

Andreas Petzoldt (Tenor)

Andreas Petzoldt wurde 1980 in Leipzig geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Mitglied des Leipziger Thomanerchores. Ab 2001 studierte er Gesang an der Dresdner Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ bei Prof. Hartmut Zabel. Er verfügt über ein umfangreiches Repertoire von Werken des Barock, der Klassik bis hin zur Moderne. Sein besonderes Interesse gilt dem Werk Johann Sebastian Bachs (Kantaten, Oratorien und Passionen) und der Oper. Als Solist wirkte er unter anderem mit beim Lausitzer Opernsommer 2004 (Haydn: „L’infedeltà delusa“) und 2006 (Mozart: „La finta semplice“), in der Hochschulinszenierung „Der Besuch der alten Dame“ von Gottfried von Einem, in der Inszenierung der Semperoper in der *kleinen szene* „Wir sind Daheim“ von Moritz Eggert, in „Der Jahrmarkt“ von Georg Benda im Rahmen des Montafoner Sommers 2008, als Gast in den Inszenierungen der Landesbühne Sachsen „Der Bettelstudent“ und „Spuk im Händelhaus“, in vielen Bachkantaten, in den gängigen Oratorien von Bach, Haydn, Händel, Mendelssohn etc., sowie erneut in Projekten der Singakademie Dresden unter der Leitung von Prof. Ekkehard Klemm. Im letzten Sommer sang er die Rolle des Peter Iwanow in „Zar und Zimmermann“ und in Monteverdis „Orfeo“ bei den Bad Hersfelder Sommerfestspielen. Konzertreisen führten ihn u.a. nach Österreich, Polen, Tschechien und Rumänien. In der *kleinen szene* war er im Mai letzten Jahres in der zeitgenössischen Uraufführung „Memento“ von Manos Tsangaris zu hören. Seit September 2008 ist er festes Mitglied im Ensemble der Landesbühnen Sachsen.